

30 Jahre

bester Empfang mit FH-SAT

Infrastrukturen für die Gigabit-Gesellschaft und exklusives Home-Entertainment

Bei der FH-SAT GmbH in Linkenheim-Hochstetten dreht sich seit über 30 Jahren alles um hochdynamische, multimediale Kommunikations-Technik. Und in der exklusiven Loewe-Galerie präsentiert das Unternehmen elegante „Must-haves“ für die Unterhaltungserlebnisse von morgen.

Mitte der 80er Jahre wurden die ersten europäischen Fernmelde-Satelliten im Orbit positioniert, unter anderem, um Unternehmen wie die Deutsche Bundespost mit Fernsehsignalen zur Einspeisung in ihre ersten Kabelfernsehanlagen zu versorgen. Bald danach konnten auch Privathaushalte die übertragenen Programme mittels eigener Anlagen empfangen. „1988 war dann auch für uns der Startschuss zur Unternehmensgründung, obwohl damals viele uns und unsere Geschäftsidee für ziemlich außerirdisch hielten“, schmunzelt Frank Hinderer. Für den Pionier im Bereich der Satellitenempfangs-Technik und Geschäftsführer der FH-SAT GmbH in Linkenheim-Hochstetten lag es auf der Hand, dass es unmöglich sein würde, in den folgenden Jahren die gesamte Bundesrepublik flächendeckend mit Kabelfernsehen zu versorgen, schon gar nicht im ländlichen Bereich.

Andererseits war Frank Hinderer damals schon fest davon überzeugt, dass die Anzahl der TV-Programmveranstalter und die Nachfrage der Bevölkerung nach TV-Programmen um ein Vielfaches ansteigen würden. Für ihn damals ausschlaggebend, sein Unternehmen nicht in der Stadt, sondern eher außerhalb im Landkreis anzusiedeln. Zu seinen ersten Kunden gehörten fußballbegeisterte italienische Mitbürger, die in erster Linie ihr Heimat-Programm RAI Uno via Eutelsat empfangen konnten. Parallel hierzu wurden erste „Housing Areas“ von amerikanischen und englischen Stützpunkten mit englischsprachigen Satelliten-Programmen versorgt. Heute installieren die Spezialisten von FH-SAT routinemäßig Einzel- und Gemeinschafts- bis hin zu professionellen Großgemeinschafts-Anlagen mit mehreren Tausend Teilnehmern und bedienen dabei private oder öffentliche Bauherren, Wohnungsbau-Gesellschaften und Bauträger sowie Eigentümergemeinschaften gleichermaßen mit individuellen Sat-/Breitbandkabel oder IP-TV- und aktuell auch Glasfaser-Lösungen. Als langjähriger Partner der Volkswohnung Karlsruhe wurden von FH-SAT in den letzten Jahren ca. 7000 Wohneinheiten in Kooperation mit Unity-



Geschäftsführer Frank Hinderer mit Ehefrau Andrea

media mit ausgereifter Triple-Play-Technologie ausgestattet. Will heißen: Internet, Telefon und Fernsehen kommen aus einem einzigen Multimedia-Anschluss.

Viel Komplexität im Tagesgeschäft

Hinderer berichtet aus seiner heutigen Praxis: „Größeres Wachstum wäre in unserer Branche zwar jederzeit problemlos machbar, jedoch haben wir zu einem frühen Zeitpunkt bereits beschlossen, anstatt ‚Massengeschäft‘ zu bewegen, besser an dem Punkt anzusetzen, wo andere aufgeben: da, wo’s kompliziert wird. Hierdurch verfügen wir über Alleinstellungs-Merkmale, die uns bei Planungen, Projektierungen und Installationen professioneller Anlagen auf den Plan rufen.“ Der Spezialisierungsgrad der FH-SAT-Techniker wurde mit den Jahren weiter erhöht, und es werden vor allem hochkomplexe Dienstleistungen, unter anderem auch für Unitymedia, erbracht. „Im Rahmen unserer After-Sales-Services sind wir auch nach unseren Installationen ansprechbar. Ein großer Vorteil für die Kunden“, erklärt Hinderer. Auf Wunsch fungiert sein Unternehmen auch als privater Anlagenbetreiber und bietet entsprechende Nutzungs-Verträge, in denen, vergleichbar mit den üblichen Kabelfernsehgebühren, bequem monatlich abgerechnet wird.

Ganzheitliche Anlagen-Konzepte für große Bauvorhaben

Längst hat sich Frank Hinderers Unternehmen durch Großprojekte auch einen überregionalen Namen gemacht: Spezialisten von FH-SAT installierten zum Beispiel die Satelliten-Kopfstelle sowie





die gesamte Hausverteiltechnik in der Konzern-Zentrale der Deutschen Börsegruppe „The Cube“ in Eschborn, im gigantischen 660 Meter langen „The Square“ am Frankfurter Flughafen, in der SAP Arena Mannheim und zuletzt die Breitbandkommunikationsanlage im Neubau des Landtags in Potsdam. Zudem wurden zahlreiche große Wohnobjekte und Hotelanlagen im süddeutschen Raum erstellt. Im Bereich Business-TV betreut FH-SAT unter anderem Tankstellen, Automotive-Unternehmen und Fast-Food-Ketten.

Aktuell ist Technikspezialist Frank Hinderer mit der Planung neuartiger Anlagen mit IP-TV-Signalübertragung und Glasfaser-Projekten beschäftigt und gerät prompt ins Schwärmen: „Mit einer gut installierten Breitband-Kommunikations-Anlage können Haushalte nicht nur hunderte von TV-Programmen empfangen, sondern zugleich komfortabel und schnell im Internet agieren und natürlich auch telefonieren.“ Als Service- und Installations-Partner von Unitymedia schafft seine Firma Infrastrukturen für die Gigabitgesellschaft, in welcher Internet- und Fernsehtechnik längst zusammengewachsen sind. „Die Kombination aus Fernseh- und Rundfunkempfang über Satellit sowie Internet und Telefonie von einem Kabelnetzbetreiber wie Unitymedia ist für uns aktuell die beste Versorgung, die es auf dem Markt gibt.“ Hinderer fasst zusammen: „Das Konsumverhalten der Verbraucher und die Marktgegebenheiten verändern sich beim TV-Empfang aktuell ohnehin nachhaltig. Niemand braucht heutzutage mehr eine DVD zu

kaufen. Der Trend geht zu Mediatheken, On-Demand-Streaming von Portalen wie Netflix, Maxdome oder Amazon.“

Intensive Beratung rund um Hightech & Home Entertainment-Trends

Die Klientel erwartet bei FH-SAT Experten, die sich tagtäglich mit der Materie und ihren ständig kürzer werdenden Innovationszyklen beschäftigen, denn: „Sie selbst fühlen sich damit meist überfordert“, weiß Elektronik-Profi Frank Hinderer und ergänzt: „Viel Technik, viel Auswahl, wenig Personal, keine Beratung – nicht bei uns. Alles ist beratungsintensiv. Wir stehen immer dicht am Kunden und an der Technik. Am Anfang steht deshalb eine ausführliche Bedarfsanalyse.“ Seine Mitarbeiter kennen all die geheimnisvollen Kürzel und Fachbegriffe der Elektronikwelt: Auflösung in Full-HD oder UHD/4K-, DVB-C, DVB-S, DVB-T oder IPTV als digitale Empfangswege und vieles mehr. Hinter Smart TV etwa verbirgt sich eine hochdynamische Technologie. Ein „smarter“ TV zeichnet sich in erster Linie durch seine Konnektivität und seine Intelligenz in Form von Rechenleistung aus. Häufig auch als „Hybrid TV“ bezeichnet, können diese Modelle über unterschiedliche Schnittstellen zahlreiche weitere Funktionen abrufen, die bis dato üblicherweise am Computer genutzt werden. Ein Smart TV als reines Ausgabegerät zu bezeichnen wäre also viel zu kurz gegriffen, denn in dem Gerät steckt mittlerweile ein vollwertiger PC mit Prozessor. Es geht auch darum, neue Informationen und Services am TV anzubieten. Fernsehen und Internet verschmelzen

weiter miteinander. Hinderer erinnert sich: „Ich war schon 2011 davon überzeugt, dass die Zukunft HbbTV gehören wird – und ich habe mich nicht geirrt.“

Das Fernsehgerät von heute ist innerhalb eines Home-Netzwerks perfekt vernetzt und zusammen mit anderen Haushaltsgeräten auch zentral steuerbar, etwa von einem iPad oder Smartphone aus. Es hat selbstverständlich eine eigene IP-Adresse mit Internetzugang und der Zuschauer davor fungiert zum Beispiel dank On-Demand-Streaming als Programmdirektor. Für Frank Hinderer ist Fernsehen tatsächlich multimedialer, informativer, direkter und dabei einfacher geworden: per One-Click-Option optisch ansprechende Begleitinfos aller Art in Bild, Text, Ton und Video erhalten, mit einer praktischen Suchfunktion den elektronischen Programmguide (EPG) durchblättern und Sendungen direkt aufnehmen, per Knopfdruck direkt bei Quizsendungen voten, auf Mediatheken, soziale Netzwerke oder Internet-Seiten zugreifen, interaktiv shoppen und spielen. Das alles kann heute ein Smart TV der neuesten Generation.

Neuestes High-End-Equipment in der Loewe-Galerie

Die Marke Loewe führt Frank Hinderer schon seit 1995, als er seinen Betrieb mit einem neuen Gebäude erweiterte. Den privilegierten Status „Galerie“ besitzt sein Geschäft seit 2004. Das erlaubt ihm, neuestes High-End-Equipment als Erster in seiner Region zu zeigen. Stylisher Flachbildfernseher und Home-Entertainment-Systeme mit brillanter Bildqualität, Surround-Sound,



auf Wunsch mit Multiroom-Beschallung. Loewe ist bekannt dafür, mit smarten, ästhetisch durchdachten Home Entertainment-Komponenten immer wieder trendige Maßstäbe zu setzen.

Dabei geht die Marke über rein funktionale Aspekte hinaus, sorgt für Emotionen, stiftet Identität und bietet maximale Freiheit beim Konfigurieren angesagter Materialien, Oberflächenstrukturen und Farben. Der Kommunikations-Spezialist ist auch jetzt immer wieder aufs Neue begeistert: „Die Technik kommt bei Loewe dezent rüber, al-

les ist leicht und intuitiv zu bedienen, ganz im Sinne von ‚Joy of Use‘. Und uns ermöglicht die Marke die elegante Integration unterschiedlicher Modellvarianten und -komponenten in individuelle Wohnlandschaften in Form von perfekt zuschneidbaren, vernetzbaren und ausbaubaren Gesamtkonzepten.“

Ausgedehnte Beratungsleistung, professionelle Installationen, hochspezialisierte und fortlaufend geschulte Techniker, After-Sales-Betreuung – soviel Service kommt an. Erst kürzlich wurde FH-SAT dafür von der Fachzeitschrift

„markt-intern“ zum 10. Mal in Folge zum 1a-Fachhändler und zur Fachwerkstatt 2018 gekürt. Das Jubiläums-Fest zum 30-jährigen Bestehen fand parallel zum diesjährigen „Event am Ring“ im Gewerbegebiet Hochstetten statt. Die legendäre Open Air-Party am Samstagabend mit prominenten Live Acts auf dem Gelände von FH-SAT war, wie schon in den Jahren zuvor, wieder eine heiße, multimediale Anlaufstelle. ■

Gewerbering 2 | 76351 Linkenheim-Hochstetten | www.fh-sat.de
www.loewe-galerie-linkenheim.de

Großes Kino für zuhause

Für Movie-Fans gibt es den Loewe bild 5 und bild 7 in den Größen 55" und 65", den bild 7 zudem auch im gigantischen 77"-Format mit 195 cm Bilddiagonale.

Die integrierte OLED-Technologie ermöglicht perfekte Schwarzwerte, dadurch atemberaubende Farben und starke Kontraste. Der Screen: mit 4,9 mm – ultradünn und mit dazugehöriger Soundbar für perfekte Tonwiedergabe. Dabei gilt: Minimal meets funktional.



Text: Gudrun Schwab, Fotos: FH-Sat GmbH, Loewe-Galerie